

ANJA WINTER

Seit 2015 bietet Anja Winter, Kulturwissenschaftlerin, Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen in Berliner Kunst- und Kultureinrichtungen an. Das Besondere: Berühren der Kunstobjekte ist ausdrücklich erwünscht!



Gründerin von: tastkunst

Grad der Behinderung: 100 GdB, Merkzeichen B, G, H, RF, BI

Im Jahr 2015 hat Anja Winter, Kulturwissenschaftlerin und selbst sehbehindert, „tastkunst“ gegründet. Seit dem bietet sie Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen sowie für Sehende in Berliner Ausstellungen, Museen und im öffentlichen Raum an. Zu ihrem Repertoire gehören auch spezifische Stadtführungen, in denen Architektur ausgewählter Areale tastbar, deren Geschichte spürbar wird. Anja Winter ist daran gelegen, dass bei ihren Kunst- und Kulturführungen die Atmosphäre und Ausstrahlung der Kunstobjekte für die Teilnehmenden mit allen Sinnen erfahrbar wird. Mit großer Freude entdeckt sie selbst neue Orte und Bezüge zur Vergangenheit und der Gegenwart. Gleichzeitig möchte sie sehende Menschen für die Wahrnehmung und Belange Sehgeschädigter sensibilisieren. Dazu bietet sie einerseits Simulationsführungen in Museen mit plastischer Kunst an. Diese eröffnen den sehenden Teilnehmern durch eine Simulationsbrille die Möglichkeit, eine Kunstaussstellung aus der Perspektive von Menschen mit eingeschränktem oder fehlendem Sehsinn wahrzunehmen. Zum anderen berät sie Museumsmitarbeiter bei der barrierefreien Ausstellungsgestaltung, bei inklusiven Vermittlungsangeboten und im adäquaten Umgang mit blinden Besuchern.

Anja Winter hat ursprünglich ein Studium der Vergleichenden Religionswissenschaft, Indologie und Indische Kunstgeschichte in der Absicht begonnen, im Auswärtigen Amt oder am Berliner Museum für Asiatische Kunst tätig zu werden. Nach erfolgreichem Studienabschluss schien dieser Wunsch jedoch in unerreichbare Ferne zu rücken, da ihre angeborene Sehbehinderung in dem Maße fortschritt, dass sie nicht nur die Brailleschrift erlernen, den Gebrauch des Blindenlangstocks trainieren und sich mehr und mehr daran gewöhnen musste, sich eher auf das Gehör und Tastsinn, statt auf den Sehrest zu verlassen. Zudem erschien ihr eine Tätigkeit sinnvoller, die sie mit einer blindenspezifischen Arbeitsplatzausstattung würde bewältigen können. So kam sie auf die Idee, ihre Liebe zur Kunst zum Ausgangspunkt für eine selbständige Tätigkeit zu machen. „Die Tatsache, dass ich mich im März 2015 letzten Jahres mit „tastkunst“ selbständig machen konnte, verdanke ich der Unterstützung und Beratung durch den Integrationsfachdienst Selbstständigkeit-enterability und guten Freunden, die mich über diese einzigartige Beratungsstelle informierten.“

Anja Winter

tastkunst

Kunst- und Kulturvermittlerin für blinde und sehbehinderte Menschen
Schulung und Beratung für barrierefreie Ausstellungen

E-Mail: tastkunst@gmx.de

Tel: 030-76 76 99 09